Presseinformation

13. Januar 2004

NÖ Vogelschutzgebiete festgelegt

Mehr Lebensraum für Vogelarten

Niederösterreich hat seine Vogelschutzgebiete neu festgelegt: Laut dem heutigen Beschluss der NÖ Landesregierung sind 15,6 Prozent der Landesfläche Vogelschutzgebiet. Damit erhalten wildlebende Vogelarten mehr Lebensraum. Diese Fläche wird bis Ende Jänner an die Generaldirektion Umwelt der Europäischen Kommission in Brüssel gemeldet. „Dieser Entwurf hat gute Chancen, in Brüssel angenommen zu werden“, erläuterten heute die zuständigen Landesräte Mag. Wolfgang Sobotka und Emil Schabl in St. Pölten. Die Vogelschutz-Richtlinie gehöre zu den strengsten europäischen Richtlinien. Die Fläche wurde auf Basis zahlreicher Stellungnahmen und Gutachten festgelegt. Sobotka: „Wir haben damit den ersten Schritt für ein umfassendes Naturschutz-Management getan.“ Schabl meinte, Niederösterreich liege mit seinen Vogelschutzgebieten österreichweit wie im europaweiten Vergleich im ersten Drittel. So habe beispielsweise Wien 15 Prozent gemeldet, die Steiermark 12 Prozent sowie Kärnten und Oberösterreich jeweils 3,5 Prozent. International liegen die Schutzgebiete in Belgien bei 14,1 Prozent, in Dänemark bei 22,3 Prozent und in Deutschland bei 8,1 Prozent.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at